berathschlagt das der alt Burgermaister Hanns Wadolt Inn Supplicannten denselbigen Zep-
s Theil 4 fl. 3 ß und 6 kr. unnderzugemachen thuen
solle, Hingegen aber so soll Herr Ch. von
wegen des Frävels so er zu heilsamb dien ge-
braucht hat, dardurch ain ganze Stat
und Lanndtgericht gericht und Bozen gross ohne
Nachtl und schaden kumbten hat müessen, die
Tag und 4 Nacht in der Keich mit Wasser
und Prot abbüessen und verzecht selb
besonder zu ainem Exempl, damit solle
er sein Straf überricht haben.

Sub. 6 Ist auf der Maurer und Stainmetzen
Suppliciern berathschlagt worden, das die
Supplicannten unnd Weingerlich 4 mark auf
den Neuen Gottsackher weisen und herobn
am alten Freithof kainen Stain, Sarch oder be-
grebnus vergunnen solle, ablain er hab ain
Sarch oder Grabstain herobn auf dem alten
Freithof.

Sub. 7 Ist berathschlagt worden das der Herr
Burgermaister dem Mathias Zeutscher auf
sein Suppliciern anzaigen solle, weil Ime
aus allerhand bewegliche Ursachen nit ver-
gonnen, alhie Anzuthuen oder Dunckh
gemach treiben zulassen, will er sich aber
sonst mit Arbait sambt weib und Kinder
thuen alhie betragen, das mag er gleichwol
thuen.